

# LOB UND TADEL

Wie die OECD das öffentliche Beschaffungswesen in Deutschland sieht

Im Oktober vergangenen Jahres hat die OECD eine umfangreiche Studie über die Vergabe öffentlicher Aufträge in Deutschland vorgelegt. Die Studie unternimmt eine Analyse des Beschaffungswesens nach dem Inkrafttreten der Vergaberechtsreform 2016 und bescheinigt Deutschland im Grundsatz ein modernes und flexibles Vergabewesen. Gleichwohl fällt das Ergebnis nicht uneingeschränkt positiv aus. Vielmehr identifiziert die Studie mehrere Bereiche, in denen die Vergabe öffentlicher Aufträge aus der Sicht der OECD noch ungenutztes Potential bietet.

